

Und eine weitere Abwertung des Lehramtsstudiums, diesmal in Berlin

Beitrag von „Dirokeles“ vom 7. April 2019 17:32

irgendwie läuft die Diskussion hier völlig in die falsche Richtung. Man merkt halt, dass einige hier absolut gegen die Seiteneinsteiger sind und es einfach als Herabsetzung ihres Berufes sehen.

Kann ich in Teilen vielleicht sogar nachvollziehen.

Als Seiteneinsteiger geht man natürlich auch mit falschen Vorstellungen an die Sache und der Praxisschock holt einen aber auch gleich am ersten Arbeitstag ein. Genau wie manche Lehramtsanwärter dann merken, dass sie das falsche studiert haben und aufgeben, gibt es das bei den Seiteneinsteigern auch. Wahrscheinlich ist die Quote bei den Seiteneinsteigern auch wesentlich höher. Manche beißen sich aber eben auch durch, mit allen Schwierigkeiten, die der Seiteneinstieg mitbringt.

Ich bin froh an einer Schule zu arbeiten, an der die Seiteneinsteiger von den Kollegen und der Schulleitung geschätzt werden und hoffe, dass ich auch weiterhin an Schulen arbeiten kann, wo dies der Fall ist. Wo es Kollegen gibt, die sich gegenseitig unterstützen und helfen, unabhängig davon, was derjenige für einen Abschluss hat.

Am Ende sitzen wir alle in einem Boot und wollen den SuS eben einfach das richtige Rüstzeug mit auf den Weg geben, damit sie eben ihr Leben meistern können. 😊